

EVANGELISCHE FILMGILDE

GESCHAFTSSTELLE

FRANKFURT AM MAIN · GOTTFRIED-KELLER-STRASSE 19 · TELEFON 511203

Die Evangelische Filmgilde empfiehlt
als Film des Monats

MAUERN AUS TON

(Remparts d'argile)

Produktion: DECETTA PRODUCTIONS PARIS

Regie: JEAN-LOUIS BERTUCCELLI

Vertrieb: nach oben

Einführung: ARD, 6. Oktober 1971

Der Franzose Jean-Louis Bertuccelli (geb. 1942) deutet mit seinem ersten großen Spielfilm auf Existenzfragen einer unterentwickelten Gesellschaft der Dritten Welt. Dabei dient der ergebnislose Streik eingeborener Tagelöhner in einem algerischen Wüstendorf, verbunden mit dem Schicksal eines außenseiterischen Mädchens, als Beispiel für die Notwendigkeit entscheidender Änderungen.

Der Film, in dem auf eindrucksvolle (wenn auch nicht unumstritten) Weise Elemente des Dokumentarischen, des Sozialkritischen und des Poetischen ineinander verwoben sind, gewinnt zusätzliche Eindringlichkeit durch den Verzicht auf das Mittel verbaler Agitation. Trotz seiner Berufung auf Freyer sowie den Stil der Japaner und Italiener erweist Bertuccelli („Ich liebe Dinge, die zugleich einfach und gewaltig sind“) sich als eine eigenständige Begabung, die große Hoffnungen rechtfertigt.

Zur Ausstrahlung empfehlen wir folgende Themen:

1. Zielsetzungen, Traditionen und Revolution: Der Film als Werkzeug der Bewusstseinsänderung
2. Hoverslohoff: Dokumentarisches und Poetisches im sozialkritischen Film
3. Zwischen Freyer und Bertuccelli: Die Wirkung des Films auf den Film